



JENOPTIK AG

Telefonkonferenz

Ergebnisse des 1. Quartals 2018 und Ausblick

Dr. Stefan Traeger, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO | 9. Mai 2018

© Copyright Jenoptik. All rights reserved.

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

4

Appendix

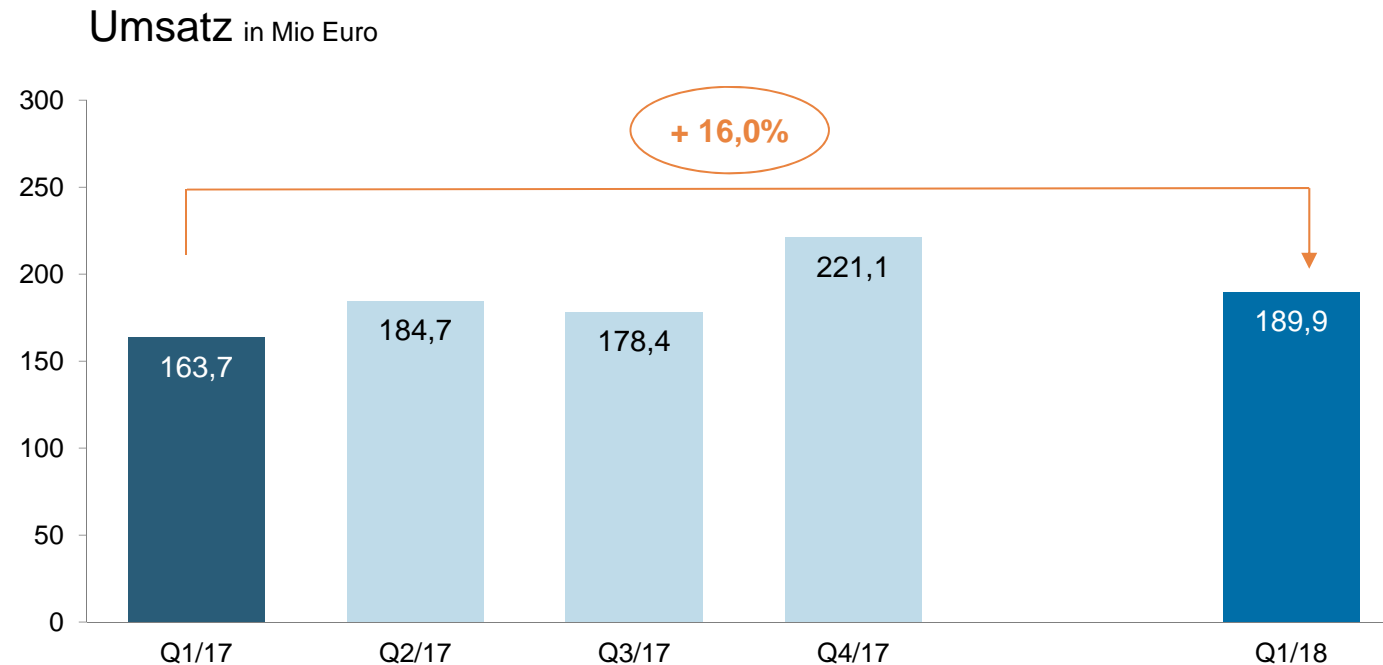
Wichtige Ereignisse im 1. Quartal 2018



- Vorstellung und beginnende Umsetzung der Strategie 2022
- Capital Market Day
- Neue internationale Mitglieder im Management-Team

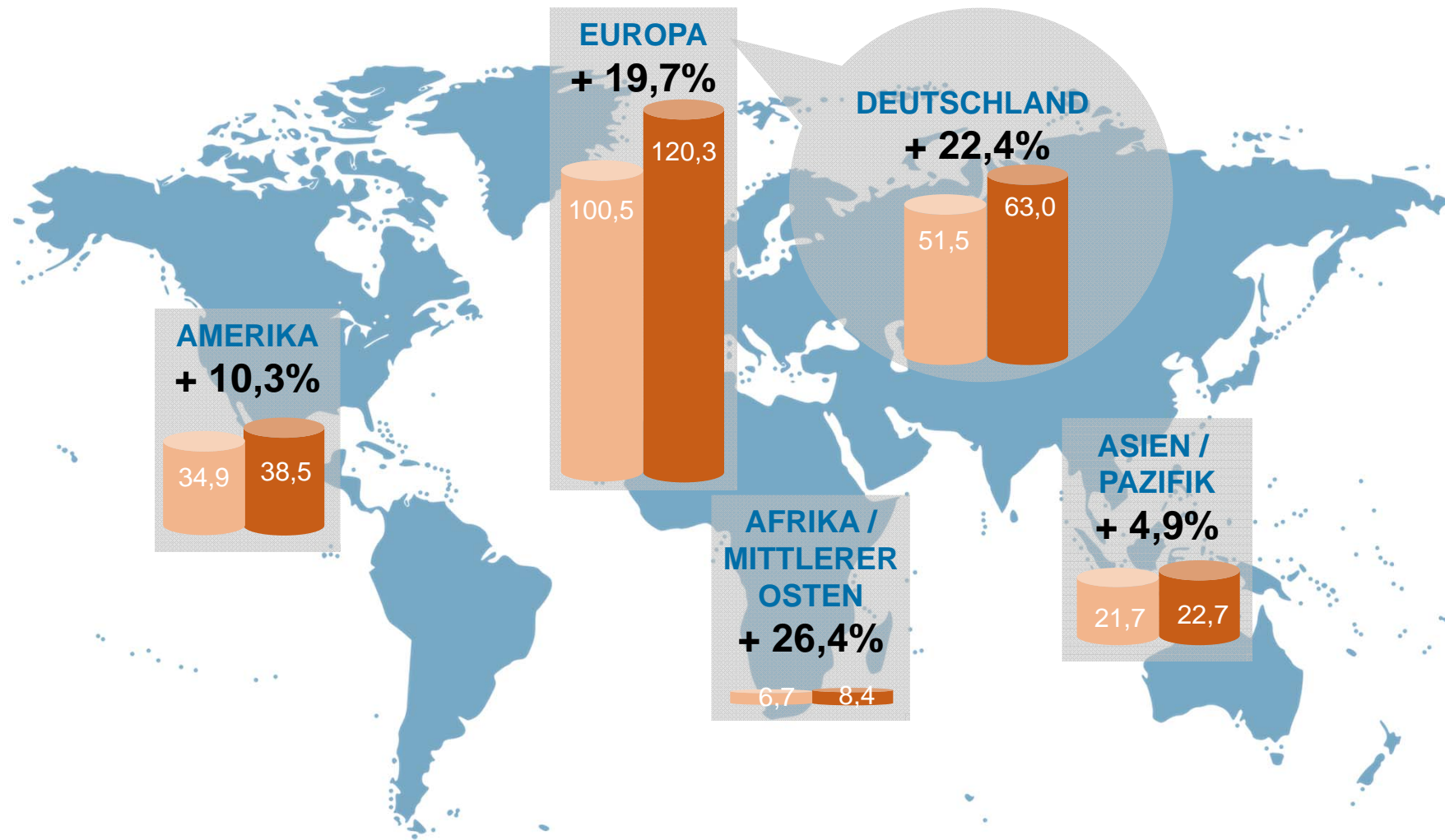
- Umsatz von 189,9 Mio Euro
→ +16,0%
- EBITDA von 27,7 Mio Euro
→ +55,9%

Starker Rückenwind aus den Märkten führte zu deutlichem Umsatzanstieg



- Umsatz erwartungsgemäß gesteigert, höchster Umsatz in einem 1. Quartal
- Wachstum in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- Höhere Nachfrage aus den Bereichen Halbleiterausrüstung und Healthcare & Industry sowie planmäßige Auslieferungen von Mautkontrollsäulen im Bereich Verkehrssicherheitstechnik

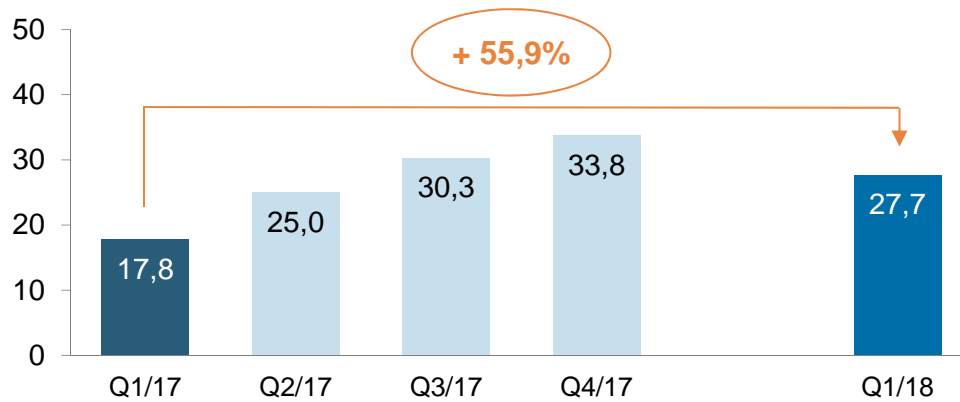
Zuwachs in allen Regionen – Auslandsumsatz rund 67 Prozent



Ergebnisse überproportional verbessert

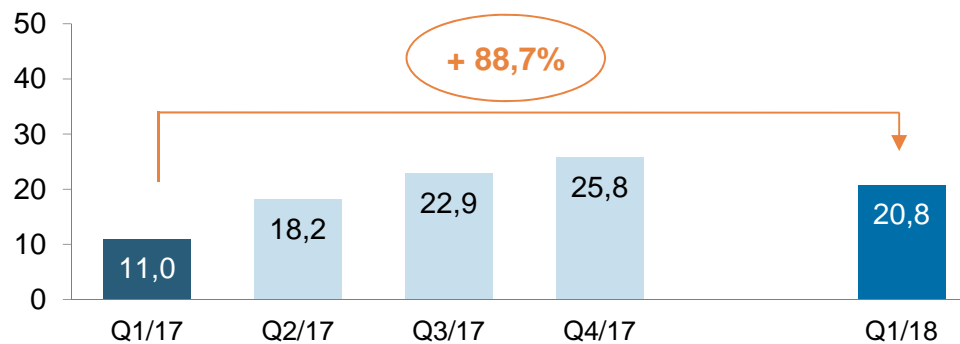


EBITDA in Mio Euro



- EBITDA stärker als Umsatz gestiegen
- Alle drei Segmente mit höherem Ergebnis-Beitrag
- EBITDA-Marge 14,6% (i.Vj. 10,9%)

EBIT in Mio Euro



- Signifikanter EBIT-Anstieg aufgrund des höheren Umsatzes und des leichten Rückgangs der Funktionskosten
- EBIT-Marge 11,0% (i.Vj. 6,7%)

Erfolgreicher Geschäftsverlauf zeigt sich auch in deutlicher Verbesserung des Ergebnisses je Aktie



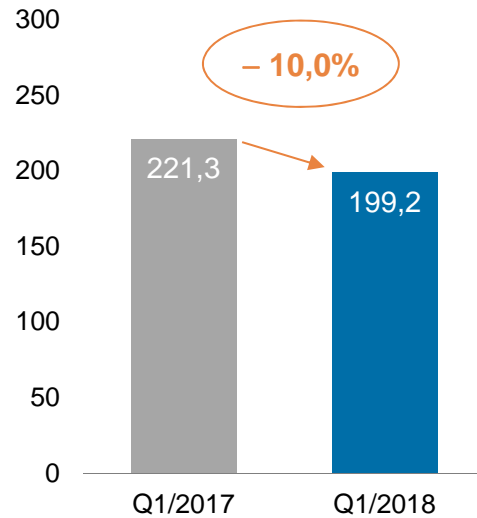
In Mio Euro	Q1/2018	Q1/2017
Umsatz	189,9	163,7
Bruttomarge	34,7%	35,1%
Funktionskosten	44,8	45,7
EBITDA	27,7	17,8
EBIT	20,8	11,0
Finanzergebnis	-1,6	-1,0
Ergebnis vor Steuern	19,3	10,0
Ergebnis nach Steuern	15,6	8,4
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,27	0,15

- **Bruttomarge** aufgrund vorübergehender Effekte im Projektgeschäft im Bereich Automotive unter Vorjahr
- **Aufwand für F+E** sowie **Vertrieb** leicht gestiegen; **Verwaltungskosten** deutlich reduziert
- **Finanzergebnis** durch höhere Währungsverluste negativ beeinflusst
- Rückgang der liquiditätswirksamen **Steuerquote**, insbesondere infolge der US-Steuerreform, auf 14,0% (i.Vj. 15,2%)

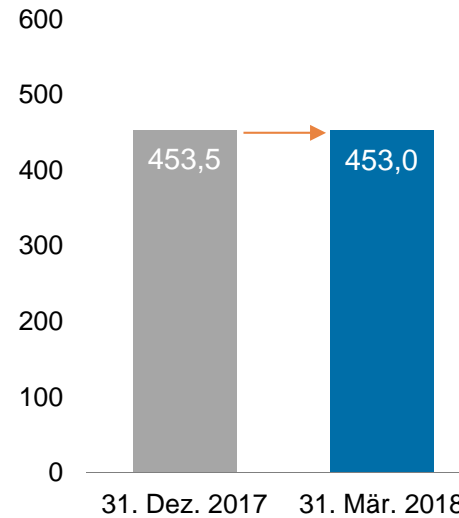
Auftragsgrößen zum Jahresanfang wie erwartet schwächer



Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- Projektbedingter Rückgang, im Vorjahr mehrere Großaufträge im Segment Defense & Civil Systems
- Book-to-Bill-Rate 1,05 (i.Vj. 1,35)

- Stabiler Auftragsbestand
- Gute Basis für Folgemonate; knapp 75% werden in diesem Jahr zu Umsatz führen

- **Kontrakte** sanken von 87,6 Mio Euros Ende 2017 auf 82,0 Mio Euro durch Umbuchung in Auftragseingang und -bestand; Großaufträge zum Teil als Kontrakte erfasst

Free Cashflow gestiegen – gute Voraussetzungen für künftige Investitionen



In Mio Euro	Q1/2018	Q1/2017
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	27,8	17,8
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-8,8	1,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	19,0	19,6
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-5,7	-9,4
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	13,3	10,2

- **Working Capital** stieg auf 227,4 Mio Euro (31.12.2017: 214,8 Mio Euro / 31.3.2017: 218,9 Mio Euro), vor allem infolge höherer operativer Forderungen
- **Working-Capital-Quote** bei 29,4% (31.12.2017: 28,7% / 31.3.2017: 31,7%)
- **Investitionen** unter Vorjahr (2017 u.a. Investitionen für Technologie-Campus in Rochester Hills)
- Free Cashflow beeinflusst durch höheres Ergebnis, umsatzbedingt gestiegene Auszahlungen für das Working Capital und niedrigere Investitionen

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

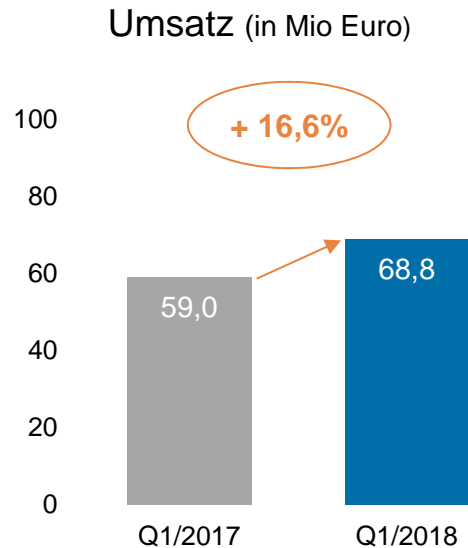
3

Strategie und Ausblick

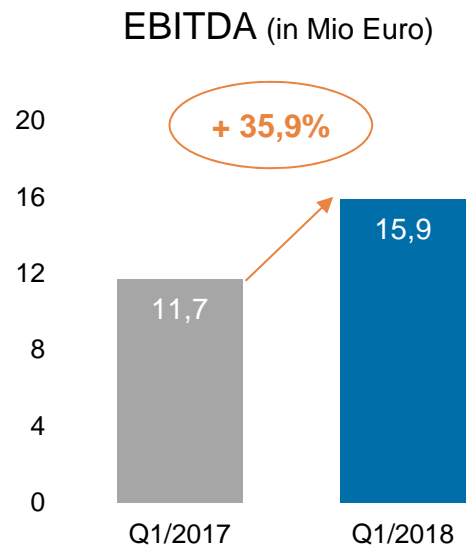
4

Appendix

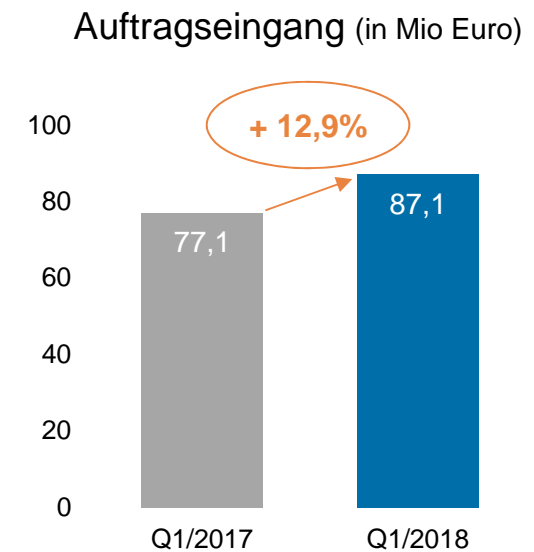
Segment Optics & Life Science: Hohe Nachfrage treibt wichtige Kenngrößen



- Treiber erneut Halbleitersausrüstungsindustrie und positive Entwicklung im Bereich Healthcare & Industry
- Starker Zuwachs von 28,9% in Europa (ohne D)

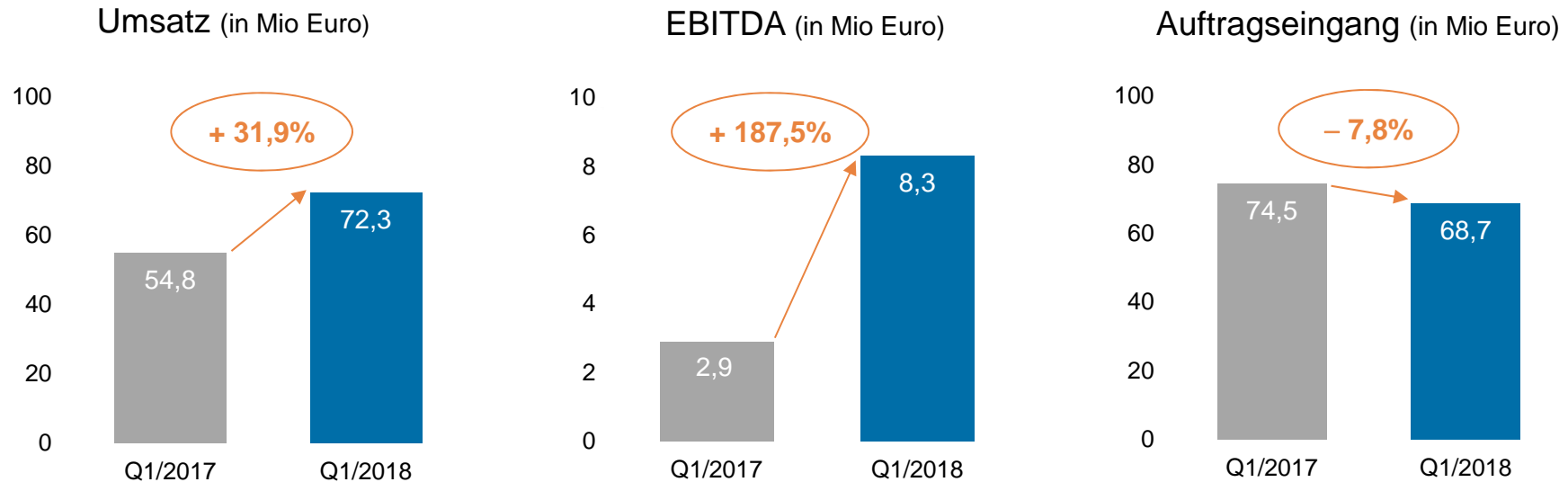


- **EBITDA-Marge** durch Volumen- und Umsatzmixeffekte auf 23,2% verbessert (i.Vj. 19,9%)
- **EBIT** stieg auf 14,1 Mio Euro (i.Vj. 9,7 Mio Euro); **EBIT-Marge** erreichte 20,5% (i.Vj. 16,5%)



- Höhere Nachfrage in beiden Bereichen
- **Book-to-Bill**: 1,27 (i.Vj. 1,31)
- **Auftragsbestand** bei 124,0 Mio Euro (31.12.17: 109,1 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 12,5 Mio Euro (31.12.17: 11,1 Mio Euro)

Segment Mobility: Erwartungsgemäß signifikante Verbesserung durch Auslieferung für Verkehrsprojekt

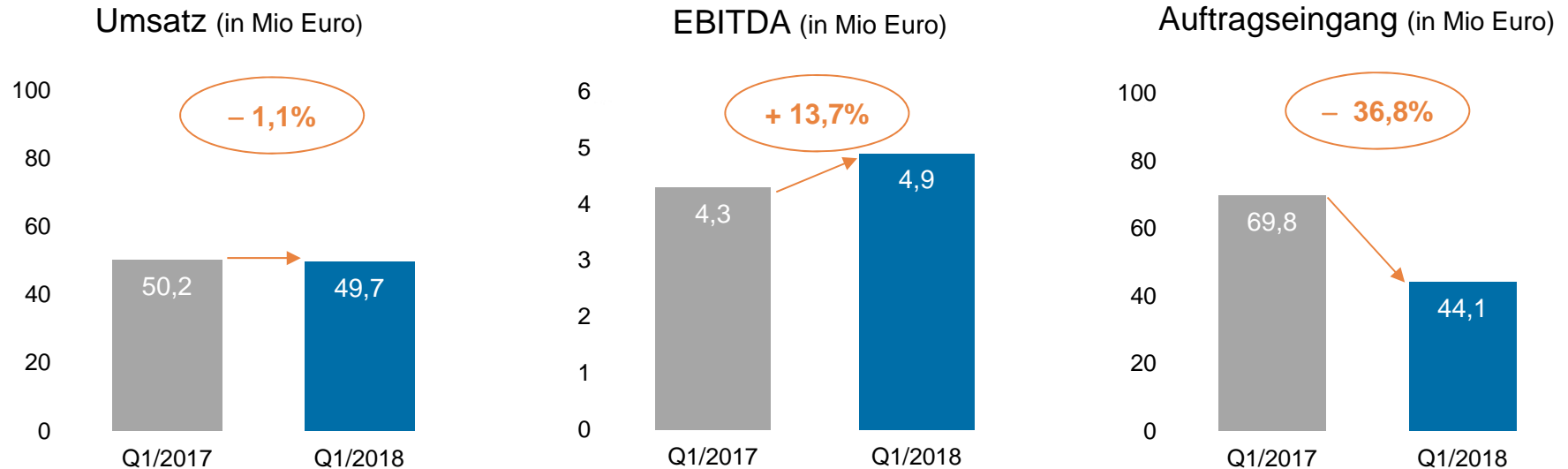


- Zuwachs in beiden Bereichen: Automotive und Traffic Solutions
- Umsatzbeitrag insbesondere aus der Auslieferung der Mautkontrollsäulen, daher auch starker Anstieg der Erlöse in Deutschland

- Gute Umsatzentwicklung führt zu signifikanter Verbesserung; (i.Vj. negative Einmaleffekte enthalten)
- **EBITDA-Marge** stieg auf 11,5% (i.Vj. 5,3%)
- **EBIT** verbesserte sich auf 6,1 Mio Euro (i.Vj. 0,9 Mio Euro), **EBIT-Marge** bei 8,4% (i.Vj. 1,7%)

- **Book-to-Bill:** 0,95 (i.Vj. 1,36)
- **Auftragsbestand:** 140,7 Mio Euro (31.12.17: 144,7 Mio Euro)
- **Kontrakte** auf 24,7 Mio Euro gesunken (31.12.17: 30,1 Mio Euro)

Segment Defense & Civil Systems: Günstiger Produktmix lässt Ergebnis steigen



- Umsatz erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau
- Zuwachs in allen Regionen außer Deutschland

- Ergebnis-Anstieg auf positiven Produktmix zurückzuführen
- **EBITDA-Marge** bei 9,8% (i.Vj. 8,6%)
- **EBIT** stieg auf 3,8 Mio Euro (i.Vj. 3,2 Mio Euro); **EBIT-Marge** auf 7,7% verbessert (i.Vj. 6,3%)

- Segment hatte im Vorjahresquartal mehrere Großaufträge gewonnen
- **Book-to-Bill**: 0,89 (i.Vj. 1,39)
- **Auftragsbestand** mit 191,0 Mio Euro auf gutem Niveau (31.12.17: 202,6 Mio Euro)
- **Kontrakte** von 44,7 Mio Euro (31.12.17: 46,3 Mio Euro)

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

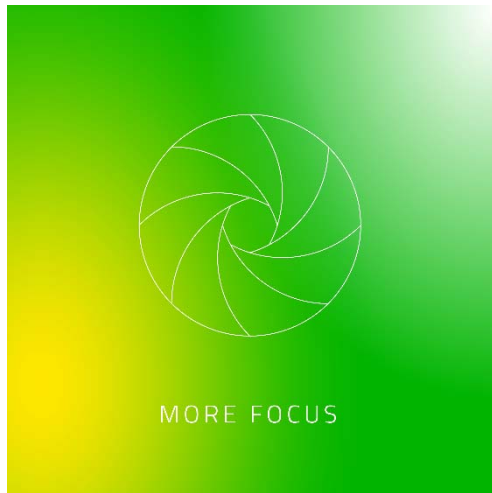
4

Appendix

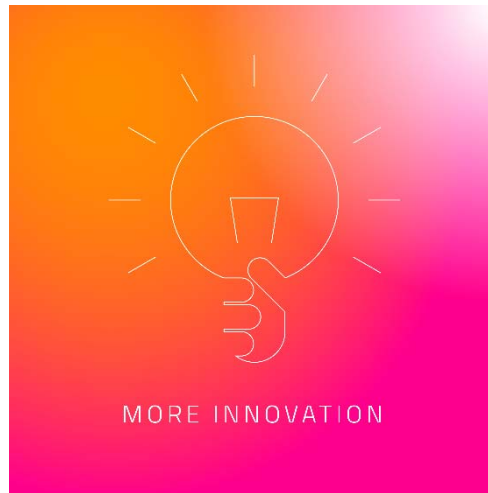
Wir entwickeln Jenoptik zum fokussierten Technologieunternehmen weiter



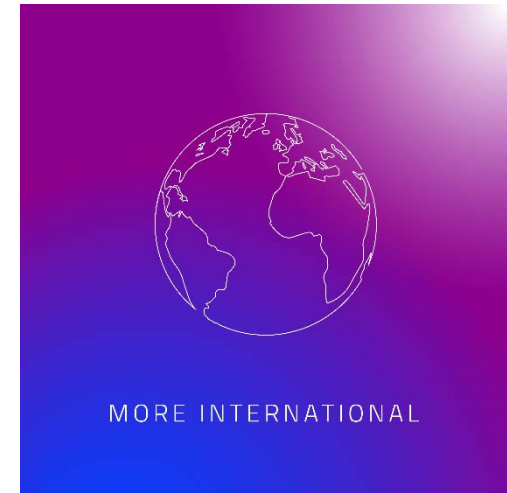
Strategie 2022: drei Bausteine für Wachstum und Margenausweitung



Wir fokussieren uns stärker auf unsere Kernkompetenzen in Optik und Photonik



Wir bauen die F+E-Aktivitäten aus



Wir wollen ein globales Unternehmen aufbauen

Unsere Schwerpunkte für 2018



Finanzziele des Konzerns 2018*



- Wir erwarten den **Umsatz** in einer Spanne von 790 bis 810 Mio Euro.
- Die **EBITDA-Marge** soll zwischen 14,5 und 15,0 Prozent liegen.
- Wir erwarten eine **EBIT-Marge** zwischen 10,5 und 11,0 Prozent.

*Unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

1

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Geschäftsverlauf der Segmente

3

Strategie und Ausblick

4

Appendix

9. Mai 2018

16./17. Mai 2018

29. Mai 2018

5. Juni 2018

7. Juni 2018

12. Juni 2018

28./29. Juni 2018

Ergebnisse des 1. Quartals 2018, Telefonkonferenz

Roadshow Mailand / Lugano

Roadshow Madrid

Ordentliche Hauptversammlung, Weimar

dbAccess Conference, Berlin

Dr. Kalliwoda Konferenz, Warschau

Roadshow Genf / Zürich

Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

www.jenoptik.com
www.twitter.com/Jenoptik_Group

Die „Jenoptik App für Unternehmenspublikationen“ ermöglicht die optimierte Ansicht des Berichts auf Mobilgeräten. Die Anwendung steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.